

Jesus es kuomen

Urtext: Jesus ist kommen - EG 66
Johann Ludwig Konrad Allendorf 1736
Plattdütske Text: Dieter Stork
Melodie: Köthen um 1733

1. Jesus es kuomen! Froit ji niu buituien!
A un O, Anfang un Enne stoah doa.
Gott well us Minsken teo sick hen vernien,
Schöpfer, wik kümms diu us Minsken sück noah.
Hiemel un Äden, ji schütt et vertellen!
Jesus es kuomen! Froid' es teo vermellen.

2. Jesus es kuomen. Gott sprengt dei Kie'n.
Stricke, dei fasthölt, sind iut un vörbi!
Legg dal dei Mürden, dei kann hei nich lie'n,
makt us van Sünne un Däod hännig frie.
Bring us teo Ehren, haalt us riut iut Schanne!
Jesus es kuomen! Niu sprengt dei Banne.

3. (6) Jesus es kuomen. Gaff för us sien Lierben.
Hei wett dat Lamm nennt, makt olle Welt frie.
Datt wi begriepet: Hei häf sick süms gierben,
datt iuse Hatte un ollet wett nie.
Leiwde, o Leiwde, wer kann di ergrünnen?
Jesus es kuomen, nimp weg iuse Sünnen.

4. (7) Jesus es kuomen, diu Säot vull van Gnoaden!
Kuomet un drinket un stillt jübben Dost.
Haalt ji dat Water, dat heilet denn Schaden.
Drinket un heilet van Fuüer un Frost.
Schütt jübbe Hatte int Gnadenbad baden.
Jesus es kuomen, diu Säot vull van Gnoaden.

EG 66 Alternativtext Vers 1

WK
Je - sus es kuo - men, dei Grund, sick teo froi - en! A un O,
Gott well us Mins - ken teo sick hen ver - nie - en, Schöp - fer, wik

6
An - fang un En - ne stoah doa.
kümms diu us Mins - ken sück noah. Hier - mel un Ä - den, ji

11
schütt et ver - tel - len! Je - sus es kuo - men! Froid' es teo ver - mel - len.

5. (8) Jesus es kuomen, hei giff us dat Lierben.
Lott us di loben, barmoidigen Gott.
Diu bis dei Ursak, häs ´t Lierben us gierben!
Diu schaffs buisuite denn Fleok un denn Däod.
Glück kreiget jinne, dei ührn sick hät gierben!
Jesus es kuomen, hei giff us dat Lierben.

6. (9) Jesus es kuomen. Dat schütt ji verkünnen.
Läopet, ach läopet un hölt nich ens an.
Küont jübbe Lierben in Jesus nie grünnen.
Kuomet teohäope. Hei es iuse Bahn.
Jesus, diu schass iuse Lierben vullennen.
Jesus es kuomen! Sägg´t olle Welt Ennen!